

Einen riesen Erfolg konnte am Freitag und Samstag der Junge Chor „Ton-Art“ im Umlandbau verzeichnen – Premiere nach einem Jahr:

# Immer wieder brauste bei den zwei Konzerten spontaner Beifall auf

**MÜHLACKER (sa).** Einen riesen Erfolg kann der Junge Chor „Ton-Art“ der MGV-Chöre Mühlacker verzeichnen. Seine beiden Konzerte unter dem Motto „Jahr 100 Revue“ am Freitag und Samstag waren beide ausverkauft. Rund 700 Menschen waren begeistert von der musikalischen Reise durch die jüngste Vergangenheit.

Ein Jahr besteht er nun schon, der Junge Chor „Ton Art“, und es war das erste große Konzert der 57 Sängerinnen und Sänger. Die Idee zu dieser „Jahr 100 Revue“ kam aus dem Chor. „Im Jahr 2000 bot sich ein solches Motto einfach an“, erklärte der Chorleiter Martin Falk.

Es war kein gewöhnliches Chorkonzert. So wurde im Umlandbau nicht nur gesungen. Durch Einlagen wie die humorvollen Gespräche zwischen dem „100-jährigen“ Karl Scherle alias Hans Reich und Beate Blitz vom MT, die sich auf einer Parkbank hockend an die Vergangenheit erinnerten, wurden den Besuchern wichtige Ereignisse der jeweiligen Jahrzehnte vermittelt. Auch das Aufgeben eines Telegramms oder die Verkündungen eines Zeitungsverkäufers, der sein „Extrablatt“ loswerden wollte, übernahmen diese Funktion. Untermalt

wurde das ganze durch Bilder auf einer großen Leinwand.

Und immer wieder wurde gesungen. Vom „kleinen grünen Kaktus“ der Comedian Harmonists über fetzigen Rock 'n Roll bis hin zu aktuellem wie ein Stück aus dem „Tanz der Vampire“ reichten die Hits der Revue. Das Publikum spendete kräftigen Applaus und verließ auch während der Stücke oft in begeistertem Mitklatschen.

Nicht nehmen ließ es sich zudem Chorleiter Martin Falk selbst seine Sangeskünste zum Besten zu geben. Er glänzte unter anderem mit Billy Joels „Leningrad“.

## Szenische Darstellungen

Umrahmt wurden der Gesang durch szenische Darstellungen. In den 40er Jahren lehnten lässig zwei Soldaten am Stehtisch, in den 50er Jahren tanzten Lomersheimer Schülerinnen Rock 'n Roll.

„Wir hatten verschiedene Arbeitsgruppen, die sich mit den Kostümen, den Requisiten oder der Moderation beschäftigten“, erzählte Martin Falk.

Herausgekommen ist ein stimmiges Ganzes. Und das Publikum dürfte einer Meinung mit Karl Scherle gewesen zu sein. Der hatte nämlich im breitesten Schwäbisch verkündet: „I freu' mi saumaßig, heut da zu sein.“



Der Junge Chor „Ton Art“ begeisterte bei seinen zwei Konzerten im Mühlacker Umlandbau.

MT-Fotos: Austen

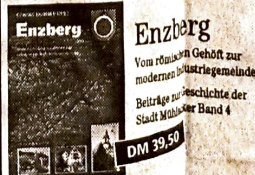


Stefan Mondon glänzte bei der „Jahr 100 Revue“ mit einem Solo-Auftritt. Über 700 Besucher kamen zu den zwei Konzerten im Umlandbau.

– Anzeige

## Die Geschenkidee

**NEUERSCHEINUNG**  
als Band 4 in der Buchreihe  
des Stadtarchivs Mühlacker



Weiterhin erhältlich:

- Band 3  
Lomersheim an der Enz  
...mehr als 1200 Jahre Geschichte **DM 39,50**
- Band 2  
Historische Streiflichter 1596 - 1945  
Über Menschen, Kriegswirren,  
Schulunterricht und die Kelter Mühlacker **DM 32,00**
- Band 1  
Bis zum bitteren Ende  
Der zweite Weltkrieg in Mühlacker  
Rathäusern sowie  
in Stadtarchiv und Stadtbibliothek von Mühlacker **DM 25,00**

Erhältlich in den Buchhandlungen, Rathäusern sowie  
in Stadtarchiv und Stadtbibliothek von Mühlacker



Der hundertjährige „Karl Scherle“ wußte Beate Blitz und dem Publikum einiges von früher zu erzählen.